

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

19

94. Jahrgang Donnerstag, 6. Mai 1976

Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich

Zum Abdichten von Oelschutzwannen jetzt ein Produkt in zwei Anstrichen: **Rivaltect Super**



MEYNADIER

EIN FABRIKGEBÄUDE IST NICHT DAZU DA, DASS MAN ES BESITZT, SONDERN DAZU, DASS MAN MIT IHM GELD VERDIENT.

GGK

Fabriken, Werkstätten, Montagehallen sind eigentlich wie Maschinen. Nämlich dazu da, dass man etwas herstellen kann, das man dann gegen gutes Geld an andere verkauft. Fabriken, Werkstätten, Montagehallen (oder Labors oder Lagerhallen oder Bürohäuser) sind also, wie Maschinen, nur Mittel zum Zweck. Also müsste man doch, so wie man Maschinen leasen kann, auch Gebäude leasen können.

Kann man. Denn die A + E-Leasing AG hat jetzt, als erste schweizerische Leasinggesellschaft, das Immobilien-Leasing in ihr Programm aufgenommen. Und damit dem Unternehmer die Möglichkeit gegeben, bauen zu können, ganz ohne eigene Mittel dafür in Anspruch nehmen zu müssen.

Aber auch, ohne sich zum Beispiel um Dinge wie Baurechtsverträge, Bauverträge, Generalunternehmer und Überwachung der Architekten, Ingenieure und Handwerker kümmern zu müssen.

Und vor allem auch, ohne sich viel Gedanken darüber machen zu müssen, was mit der Fabrik (oder der Werkstätte oder der Lagerhalle) geschehen soll, wenn sie einmal ihren Zweck, Mittel zum Zweck zu sein, nicht mehr erfüllt, weil sie zu klein ist (oder zu gross) oder technisch nicht mehr genügt. Das ist dann nämlich wieder wie bei den Maschinen: wir nehmen sie eben zurück.

Das alles und noch viel mehr Argumente für Immobilien-Leasing haben wir viel besser und genauer in einer Bro-

schüre beschrieben und mit Berechnungsbeispielen illustriert. Sie bekommen sie umgehend und natürlich unverbindlich, wenn Sie uns den Coupon schicken.

Ihre Broschüre über Immobilien-Leasing interessiert mich. Bitte schicken Sie sie mir.

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

A+E-Leasing AG
8022 Zürich,
Bahnhofstrasse 52,
Tel. 01/27 33 93
1201 Genf, 2, rue Vallin,
Tel. 022/32 33 20

* **A+E**
Leasing

Die A+E-Leasing AG ist Gründungsmitglied des Verbandes Schweizerischer Leasing-Gesellschaften.

*Hinter der A+E-Leasing AG stehen die Schweizerische Volksbank und eine repräsentative Gruppe von Kantonalbanken.